

St. Moritz sucht neuen Campingplatz-Betreiber

Der Gemeindevorstand St. Moritz schreibt den Betrieb des Campingplatzes St. Moritz neu aus. Dabei sollen auch alternative Konzepte geprüft werden, die das bestehende Campingangebot erweitern oder ersetzen möchten.



Campingplatz St. Moritz

Bild: gemeinde-stmoritz.ch

Der Campingplatz St. Moritz wird heute vom Touring Club Schweiz (TCS) auf traditionelle Weise betrieben. Das Vertragsverhältnis zwischen der Gemeinde St. Moritz und dem TCS läuft aber demnächst aus. Der St. Moritzer Gemeindevorstand möchte diesen Zeitpunkt nutzen, um den Betrieb der Anlage zu überdenken und alternative Konzepte zu prüfen. Dafür sollen über ein offenes Ausschreibungsverfahren alle Interessierte Gelegenheit erhalten, ihre Vorschläge zu unterbreiten.

Gesucht werden Betreiber, die mit ihren Ideen ein traditionelles Campingangebot betreiben, erweitern, ergänzen oder ersetzen möchten. Das neue Angebot soll zukunftsgerichtet sein, zur Feriendestination passen und über ein tragfähiges Betriebskonzept verfügen. Der dafür notwendige Investitionsbedarf ist Teil des einzureichenden Dossiers.

Gleichzeitig soll mit einem Businessplan und einem Finanzierungsnachweis die Tragfähigkeit des Konzepts über die minimal angestrebte Mietvertragsdauer von zehn Jahren aufgezeigt werden.[IMG 6-8]

Das an die Wiese San Gian angrenzende Campinggrundstück wird durch die Gemeinde St. Moritz bereitgestellt. Teile des Areals befinden sich im Wald. Wegen der überlagerten Gefahrenzone ist eine ganzjährige Nutzung ausgeschlossen. Vorbehalten bleibt auch eine Nutzung von Teilbereichen durch die Gemeinde für die künstliche Beschneigung und die Langlaufloipe im Winter.

Die Ausschreibung soll am 23. Juli 2020 publiziert werden. Interessierte finden die entsprechenden Unterlagen auf der [Website der Gemeinde \(https://www.gemeinde-stmoritz.ch/dienstleistungen/bauamt/camping/\)](https://www.gemeinde-stmoritz.ch/dienstleistungen/bauamt/camping/) oder können diese bei der Gemeindekanzlei beziehen. Eingabefrist des Bewerbungsdossiers ist der 18. September 2020. Vielversprechende Konzepte werden dann dem Gemeindevorstand präsentiert, der noch im laufenden Jahr über das weitere Vorgehen entscheiden wird.
(htr)

Publiziert am Mittwoch, 22. Juli 2020